

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH
 BUNDESMINISTERIN
 FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

GABRIELE HEINISCH-HOSEK

An den
 Präsidenten des Bundesrats
 Erwin PREINER
 Parlament
 1017 Wien
 GZ: BKA-353.410/0007-I/4/2009

2481 /A.B. BR/2009
 zu 2688 /J. BR/2009
 Präs. am 15. Juli 2009

Wien, am 14. Juli 2009

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Bundesräte Mayer, Kolleginnen und Kollegen haben am 3. Juni 2009 unter der **Nr. 2688/J-BR** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Förderungen, Aufwendungen, Projekte und sonstige Leistungen des Ressorts für das Bundesland Vorarlberg gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Welche Förderungen, Aufwendungen, Projekte und sonstige Leistungen hat Ihr Ressort für das Bundesland Vorarlberg in den letzten Jahren (bitte ab dem Jahre 2000 um detaillierte Auflistung) erbracht?*
- *Hat Ihr Ressort aus Bundesbudgetmitteln regionale Frauenstellen unterstützt, wenn ja welche (bitte um detaillierte Auflistung)?*

Aufgrund der geltenden Skartierungsordnung stehen für das Jahr 2000 die Förderakte nicht mehr zur Verfügung. Das nachfolgende Zahlenmaterial wird daher rückwirkend bis 2001 zur Verfügung gestellt. Ab diesem Jahr wurden aus den Mitteln der Frauenprojektförderung folgende finanzielle Unterstützungen gewährt:

2001 in Höhe von € 152.611,- für 4 Projekte
 2002 in Höhe von € 112.603,- für 4 Projekte
 2003 in Höhe von € 120.600,- für 4 Projekte
 2004 in Höhe von € 120.603,- für 4 Projekte
 2005 in Höhe von € 140.000,- für 5 Projekte
 2006 in Höhe von € 147.500,- für 6 Projekte
 2007 in Höhe von € 147.035,- für 6 Projekte
 2008 in Höhe von € 126.500,- für 5 Projekte

Aus Mitteln der Frauenprojektförderung wurden 2008 in Vorarlberg 1 Frauenservicestelle, 1 Frauentelefon, 1 Frauen- und Mädchenberatungsstelle und 1 Notwohnung unterstützt.

Institut für Sozialdienste - Interventionsstelle/Gewaltschutzstelle Vorarlberg:

Dem Institut für Sozialdienste - Interventionsstelle/Gewaltschutzstelle Vorarlberg wurden in den Jahren 2000 bis 2008 die folgenden Bundesmittel zur Verfügung gestellt:

Jahr	Betrag in €
2000	79.940,12
2001	90.841,04
2002	94.714,00
2003	96.682,11
2004	110.586,86
2005	110.629,93
2006	105.334,23
2007	162.169,60
2008	197.500,00

Zur Frage 3:

- *Welche konkreten Vorhaben hat Ihr Ressort in den Budgets für 2009 und 2010 in Bezug auf Vorarlberg vorgesehen (bitte um detaillierte Auflistung)?*

Aus Mitteln der Frauenprojektförderungen werden vorwiegend Frauen- und Mädchenberatungsstellen unterstützt, die Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation von Frauen setzen. Darüber hinaus werden Einrichtungen, Projekte und sonstige Initiativen unterstützt, die einen frauenspezifischen Schwerpunkt haben. Grundsätzlich ist die Fördervergabe abhängig von einem entsprechenden Antrag sowie der Erfüllung der formalen und inhaltlichen Voraussetzungen. Selbstverständlich ist es mir ein Anliegen, dass die Beratungsangebote für Frauen in allen Bundesländern erweitert werden. Im Rahmen meiner Möglichkeiten unterstütze ich daher Maßnahmen, die das bestehende Beratungsangebot für Frauen und Mädchen erweitern. Um das Beratungsangebot in Vorarlberg abzusichern und auszuweiten, habe ich daher ab 1.1.2009 eine Einrichtung als neue Frauenservicestelle anerkannt. Dadurch erhält der Verein eine höhere Basisfinanzierung und ist längerfristig abgesichert.

Aufwendungen - Institut für Sozialdienste - Interventionsstelle/Gewaltschutzstelle Vorarlberg:

Derzeit sind die Gespräche betreffend die endgültige Budgetierung der Interventionsstellen/ Gewaltschutzzentren für die Jahre 2009 und 2010 noch nicht abgeschlossen; vorläufig wird dem Institut für Sozialdienste für den Betrieb der Gewaltschutzstelle (Interventionsstelle) ein Budget in der Vorjahreshöhe zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Galt dem Inl-Brosch